

## **Niederschrift**

**über die 40. Sitzung des Ortsbeirates Haardt**

**der Stadt Neustadt an der Weinstraße**

**am Mittwoch, dem 04.10.2023, 19:30 Uhr,**

**in der GU Haardt, Sitzungssaal der Ortsverwaltung, Mandelring 45**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Ratsmitglieder**

Catoir, Philipp  
Fillibeck, Jutta  
Graebert, Friderike

#### **Mitglieder**

Becker, Joachim  
Blumenröder, Rudi  
Klein, Marc-Finn  
Klohr, Jan  
Klohr, Roger  
Poisson, Emilie  
Racs, Richard  
Sobirey, Prof. Dr. Frank  
Wailersbacher, Rainer  
Weber, Harald

#### **Verwaltung**

Bettinger, Alf  
Freunscht, Klaus  
Jasper, Charlotte  
Littek, Christian  
Wienecke, Maximilian, Dr.

#### **Stellv. Ortsvorsteher/in**

Nosbüsch, Rainer

#### **Ortsvorsteher/in**

Kerbeck, Silvia

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder**

Helfferich, Carina

#### **Stellv. Ortsvorsteher/in**

Eber-Huber, Philipp

### **TAGESORDNUNG:**

1. Raumbedarf der Grundschule Michael-Ende-Schule im Ortsbezirk Haardt 325/2023
2. Allgemeine Erörterung: Nutzung unbebautes Grundstück, Mandelring, Flurstück Nr. 126/1

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung 271/2023-1
4. Bauangelegenheiten
5. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokoll aus der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

Frau Kerbeck begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und als Gäste Herrn Littek, FB 1, Herrn Bettinger, FB 4, Herrn Dr. Wienecke, FB 7, (zu Top 1) sowie Herrn Freunsch Abt. 210 (zu Top 2).

## **TOP 1**

**325/2023**

### **Raumbedarf der Grundschule Michael-Ende-Schule im Ortsbezirk Haardt**

---

Die Vorlage 325/2023 wurde per Email vom Freitag, 29. September, von Herrn Nunn Frau Kerbeck zur Kenntnis gegeben, welche sie am selben Tage den Ortsbeiratsmitgliedern samt aller Anlagen weiterleitete, welche die Grundlage zur nachfolgenden Diskussion darstellen.

Herr Littek geht in seiner Vorstellung der Vorlage auf die prognostizierte Zweizügigkeit der 1. Klasse im kommenden Schuljahr 2024/25 ein, worauf die Ortsvorsteherin die Zahl der tatsächlichen Anmeldungen an der Michael-Ende-Schule erfragt. Diese müssten laut Auskunft von Herrn Bettinger Frau Kasper, der Rektorin der Michael-Ende-Schule vorliegen, ab- oder zuzüglich der Varianten der Höhe der Kinder aus der GU für Flüchtlinge, der Zurückstellungen, der Kannkinder und der Einwohnerfluktuation im Ortsteil. Der Klassenteiler sei in Grundschulen bei 25 Kindern. Ein Ortsbeiratsmitglied bemerkte hierzu, dass die Zahl 25 bei einer minimalen Überschreitung in Absprache mit der ADD nicht unbedingt zwingend einzuhalten sei.

Herr Littek erläutert weiter, dass laut GaFöG, welches ab 2026/27 in Kraft tritt, die Stadtverwaltung Neustadt als Schulträger in der Pflicht sei, dieses entsprechend umzusetzen. Spätestens dann bestehe Handlungsbedarf, neue Räumlichkeiten zu schaffen.

Von einem Ortsbeiratsmitglied wird bemerkt, dass die reine Prognose einer Zweizügigkeit im Schuljahr 2024/25 einen Handlungsbedarf zum jetzigen Zeitpunkt nicht zwingend ergebe. Hierzu brauche man die konkreten Anmeldezahlen.

Prognosen in die Zukunft über das kommende Schuljahr hinaus zusammen mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung (GaFöG), stellen seiner Meinung nach das grundsätzliche Platzangebot des Gebäudes Mandelring 92 in Frage.

Zumal auch laut Denkmalschutzbehörde die Erweiterung der Brandschutztreppe ins Dachgeschoss und Nutzung der darin befindlichen Räume ausgeschlossen wird.

Es wird vom Ortsbeirat nachgefragt ob eine Mittagsverköstigung der Schulkinder zukünftig nach Erweiterung der Kita dort gemeinsam in deren Räumlichkeiten stattfinden könne. Dies sei aufgrund gesetzlicher Vorgaben laut Herrn Bettinger jedoch zu trennen und daher nicht möglich.

Ein Mitglied des Ortsbeirates merkt an, dass der Platzbedarf derzeit im Wesentlichen durch die bereits zur Verfügung gestellten Räume im Erdgeschoss befriedigt werden konnte. Der darüber hinaus gehende Wunsch nach einem zusätzlichen Ruhe- und Spielraum beziehe sich nun auf die Räumlichkeiten der Ortsverwaltung. Er ist der Meinung, dass die Betreute Grundschule nachmittags auch die Klassensäle im ersten Stock nutzen könne, so werde das bereits an anderen Schulen praktiziert.

Herr Bettinger erwidert, dass spätestens bei in Krafttreten des Gesetzes (GaFöG) und einer zu erwartenden Betreuungsquote von 85 % der Schüler, eine hybride Nutzung der Klassensäle vorgesehen ist. Nichtsdestotrotz benötige man spätestens dann alle zur Verfügung stehenden Räume des Gebäudes Mandelring 92.

Zukünftiger Mehrbedarf an Klassenräumen könne laut Herrn Dr. Wienecke mit Stellung eines Containers bedient werden.

Der Ortsbeirat betont, dass er nicht grundsätzlich gegen einen Umzug der Ortsverwaltung aus den Räumlichkeiten im Mandelring 92 sei. Das Anwesen Mandelring 45 sollte eigentlich, laut Oberbürgermeister Weigel, zu einem Leuchtturmprojekt werden, nachdem es nicht mehr als Flüchtlingsunterkunft genutzt werde.

Seitens des Ortsbeirates hält man am Beschluss des Stadtrates, in dem der Bau eines Pavillons im Park der ehemaligen Fachklinik vorgesehen ist, fest zumal es hierbei um die Schaffung von Räumlichkeiten für einen neuen Ortsmittelpunkt der Haardt gehe.

In der nachfolgenden Diskussion herrschte Einigkeit im Ortsbeirat, dass die in der Vorlage 325/2023 angedachten Räumlichkeiten so nicht akzeptabel sind, da sie weder dem Bedarf als Büroräume der Ortsverwaltung, viel weniger jedoch dem Bedarf der Bürgerschaft als

repräsentative Anlaufstelle Rechnung tragen können.

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat lehnt den Antrag über den Raumbedarf der Grundschule Michael-Ende-Schule im Ortsbezirk Haardt entsprechend der Vorlage 325/2023 ab.

Es wird der nachfolgende Antragstext formuliert und zur Abstimmung gebracht.

„Der Ortsbeirat Haardt stimmt, aufgrund des zusätzlichen Raumbedarfs der Grundschule Michael-Ende-Schule, einem grundsätzlichen Umzug der Ortsverwaltung in geeignete Räumlichkeiten im Anwesen Mandelring 45 (GU für Geflüchtete) zu.

Des Weiteren möchte der Ortsbeirat festlegen, dass der Grundschule Michael-Ende-Schule die bisherigen Räumlichkeiten der Ortsverwaltung zur Nutzung zur Verfügung stehen: Spätestens mit Beginn der Zweizügigkeit der 1. Klasse beziehungsweise spätestens mit Beginn der Umsetzung der Ganztagsbetreuung.

Das Abstimmungsergebnis :

10 „JA“ Stimmen

0 „NEIN“ Stimmen

2 Enthaltungen

### **TOP 2**

#### **Allgemeine Erörterung: Nutzung unbebautes Grundstück, Mandelring, Flurstück Nr. 126/1**

---

Zu Top 2 erfragt Herr Freunscht von der Fachabteilung Liegenschaften das Stimmungsbild des Ortsbeirates zum Vorhaben eines Anwohners das bisher unbebaute Grundstück im Mandelring (Flurstück126/1) von der Stadt käuflich zu erwerben, um dieses einer wirtschaftlichen Nutzung für das Weingut zuzuführen. Der Ortsbeirat steht diesem Vorhaben wohlwollend gegenüber unter folgenden Bedingungen.

Dem Ortsbeirat werden die Umbaupläne zur Mitsprache vorgelegt.

Änderungen der Bebauung müssen mit der Nachbarschaft abgestimmt werden.

Die geplante Umgestaltung muss sich in das Ortsbild einfügen.

Der Baum vorne solle wenn möglich erhalten bleiben.

Eine Nutzung für die Bürger z.B. anlässlich der Kerwe sollte möglich sein.

Gern wolle man anlässlich eines noch anzuberaumenden gemeinsamen Besichtigungstermins diese Punkte vor Ort erläutern. Somit stimmte der Ortsbeirat grundsätzlich einem Verkauf des städtischen Flurstückes 126/1 zu.

### **TOP 3**

**271/2023-1**

#### **Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**

---

Die Vorlage 271/2023-1, Satzung zur Änderung der Hauptsatzung hat eine Reduzierung der Haardter Ortsbeiräte von bisher 13 auf 11 zum Thema aufgrund des Einsparungsvorschlages des Landesrechnungshofes, da die Stadt Neustadt im Städtevergleich zu viele Ortsbeiräte habe.

Der Ortsbeirat berücksichtigt in seiner Diskussion die Priorität dieses Gremiums an der Ideenbildung im Ortsteil mitzuwirken, und auf keinen Fall unter Betonung der Demokratiebildung die Parteilichkeit in diesem Gremium zukünftig beschneiden zu wollen. Aktivitäten der Ortsbeiräte im Ehrenamt und als Ansprechpartner für die Bürgerschaft seien zu würdigen und einer reinen rechnerischen Kalkulation vorzuziehen. Aus diesen im Ortsbeirat erläuterten Gründen wird die Vorlage 271/2023-1 einstimmig abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

12 „NEIN“

0 „JA“

0 Enthaltungen

### **TOP 4**

#### **Bauangelegenheiten**

---

Die Ortsvorsteherin informiert den Ortsbeirat über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Bauvorhaben BV 308-22, Sanierung und Umbau des Dachgeschosses eines Einfamilienhauses, Flurstück 2668/3, An der Althart 58.

## **TOP 5**

### **Mitteilungen und Anfragen**

---

Frau Kerbeck erläutert folgende Punkte:

#### **Mobile Fahrradständer Haardt**

Nach der Ortsbegehung durch den Bauhof am 02.10.2023 erhalte der Ortsteil Haardt drei „mobile Fahrradständer“. Sie reicht die fotografische Dokumentation an die Ortsbeiratsmitglieder zur Durchsicht. Die Anordnung der Fahrradständer in der Testphase findet Zustimmung.

#### **Mobile Verkehrsüberwachung Haardt**

Standorte der mobilen Verkehrsüberwachung sollen wir bisher beibehalten werden, was durch ein Ortsbeiratsmitglied mit dem Vorschlag eines zusätzlichen Standortes im Bürgergarten Spielstraße an der Straßenlaterne ergänzt wurde.

#### **Karten für Ehrenamtliche Ehrentribüne Winzerfestumzug 2023**

Frau Kerbeck erläutert die Entscheidung der Ortsverwaltung, 8 Karten für die Ehrentribüne am diesjährigen Winzerfestumzug am 08.10.2023 an ehrenamtlich tätige Bürger des Ortsteiles zu vergeben.

#### **Sitzungsraum Mandelring 45**

Die Nutzung des neuen Sitzungsraumes in der Unterkunft für Flüchtlinge, Mandelring 45, sei mit dem Männergesangsverein abgestimmt. Frau Kerbeck teilte dem Männergesangsverein mit, dass auch zukünftig die Ortsbeiratssitzungen an einem Mittwoch stattfinden müssen. An diesem Tag könne der Männergesangsverein seine Probe dort nicht abhalten.

#### **Volkstrauertag**

Anlässlich des Volkstrauertages am 19.11.2023 gibt es auf der Haardt mit Herrn Dittus von der prot. Kirchengemeinde um 10.30 Uhr einen Friedensgottesdienst in der Kirche. Im Anschluss daran erfolgt die gemeinsame Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal an der Aussegnungshalle. Dies wird musikalisch vom Posaunenchor begleitet.

#### **St. Martin**

Die Festlichkeiten zu St. Martin werden dieses Jahr ausschließlich vom Kindergarten organisiert und auf dem Kitagelände abgehalten. Eine Involvierung der Ortsverwaltung sei nicht notwendig.

### **Weihnachtsmarkt**

Aufgrund der Tatsache, dass die Planung und Durchführung des Weihnachtsmarktes im Matternpark 2022 sehr aufwändig war, kann dieser dort in diesem Jahr mangels Helfer und kurzer Vorbereitungszeit nicht umgesetzt werden.

Die Ortsverwaltung favorisiert dieses Jahr den Dorfplatz als Veranstaltungsort. Die Nutzung des Dorfplatzes bietet Vorteile in Bezug auf Kostenersparnis und Aufbauaufwand.

Frau Kerbeck teilt mit, dass es schön wäre, wenn man im kommenden Jahr 2024 den Weihnachtsmarkt im Matternpark wieder realisieren könnte. Um dies verwirklichen zu können, möchte sie bereits im März 2024 zusammen mit dem Ortsbeirat ein Organisationsteam ins Leben rufen, um so die Planung und Umsetzung auf mehrere Schultern zu verteilen.

Ende der Sitzung: 22:04 Uhr

Vorsitzende  
Silvia Kerbeck

Protokollführerin  
Charlotte Jasper